

Integrationsfachstelle für junge Menschen
von 12 bis 27 Jahren mit
Migrationshintergrund
und deren Familien.

BERATUNG VOR ORT

Frechen: Zentrale

Kölner Strasse 1, 50226 Frechen
Montags bis freitags nach telefonischer Vereinbarung

Bergheim: Mehrklang

Meissener Str. 5, 50126 Bergheim
Jeden Dienstag nach telefonischer Vereinbarung

Brühl: KOMM-MIT

Schildgestrasse 110, 50321 Brühl
Nach telefonischer Vereinbarung

Hürth: Familienbüro „Mittendrin“

(ehemals Pfarrzentrum St.Joseph)
Bonnstrasse 32, 50354 Hürth
Jeden Mittwoch von 09:00-16:00 Uhr und nach
Vereinbarung

Wesseling: Em Ahle Cluster

Pontivystrasse 15, 50389 Wesseling
Nach telefonischer Vereinbarung



Info
[https://www.kja-koeln.de/fachberei-
che/jsa/jugendmigration/jmd-rek/](https://www.kja-koeln.de/fachbereiche/jsa/jugendmigration/jmd-rek/)

ZENTRALE

Kölner Strasse 1
(An der St. Audomar-Kirche)
50226 Frechen

Tel.: 02234 99959913
Fax: 02234 99959919



KVB-Haltestelle
Frechen Kirche (Linie 7)

TRÄGER DER EINRICHTUNG

KJA Köln

**An St. Katharinen 5
50678 Köln**

Gemäß unserem kirchlichen Auftrag ergreifen wir Partei für
junge Menschen, mischen uns ein und nehmen Einfluss auf
ihre Lebensbedingungen – getreu unserem Motto: „Gutes
verlässlich tun“.

WIR SIND EIN STARKER ARBEITGEBER

Mit 560 Mitarbeitenden in 90 Einrichtungen und Projekten
sind wir ein großer Arbeitgeber in den Bereichen Sozial-
pädagogik, Sozialarbeit und Erziehung. Unsere engagierten
Mitarbeitenden machen sich stark für Kinder und Jugend-
liche. Wir suchen fortwährend Fachkräfte, die ihren Job mit
Herzblut machen und die teamorientiert sind.

**Jungen Menschen Mut zu machen und ihnen zu zeigen,
wie sie stark werden, ist unser Ziel.**

Jetzt bewerben unter
www.starkestellen.de





WIR ÜBER UNS

Der Jugendmigrationsdienst Rhein-Erft (jmd Rhein-Erft)

leistet konkrete Hilfestellung bei der Integration von jungen Menschen (12-27 Jahre) mit Migrationshintergrund und ihren Familien.

Aus christlicher Überzeugung fördern und beraten wir junge Menschen, deren soziale Benachteiligungen oder individuelle Beeinträchtigungen integrationsbedingt sind.

Freiwilligkeit, Mitgestaltung und Mitwirkung der Klient*innen sind leitende Prinzipien bei unserer Arbeit und kennzeichnen sie damit als eine Form moderner Jugendsozialarbeit.

Weil jedes Schicksal unterschiedlich ist, steht die individuelle Beratung an erster Stelle. Im Einzelgespräch kann für Ratsuchende der richtige Weg und die passende Förderung gefunden werden.

Die auf die einzelnen Bedürfnisse zugeschnittene Unterstützung wird ergänzt durch Gruppenangebote.

Der jmd Rhein-Erft wird gefördert durch:

 ERZBISTUM KÖLN



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

UNSERE ZIELE

- ▶ Förderung der Partizipation junger Migrant*innen in allen Bereichen des sozialen, kulturellen und politischen Lebens
- ▶ Verbesserung der sprachlichen, schulischen, beruflichen und sozialen Integrationsmöglichkeiten
- ▶ Förderung von Chancengleichheit.

Unsere Berater*innen unterliegen der Schweigepflicht.

UNSERE ANGEBOTE

- ▶ Vermittlung und Begleitung vor, während und nach den Sprach-/Integrationskursen
- ▶ Unterstützung bei allen Themen rund um Schule, Ausbildung, Studium und Beruf
- ▶ Hilfe bei der Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen aus dem Herkunftsland
- ▶ Unterstützung beim Umgang mit Behörden
- ▶ Beratung bei persönlichen Schwierigkeiten und Problemen mit der Familie und Freunden
- ▶ Sprachförderung
- ▶ freizeitpädagogische Angebote
- ▶ Netzwerk- und Sozialraumarbeit
- ▶ Beratung von sozialen Einrichtungen, Verbänden und Vereinen zu Migrations- und Integrationsthemen



Bildquelle: Servicebüro Jugendmigrationsdienste